

Bedienungsanleitung

CTS 602 by Nilan



Combi 302 Polar

Version: 10.00, 24-11-2016

 **NILAN**[®]
OUTSTANDING INDOOR CLIMATE

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Abbildungen	2
Einleitung	3
emperaturfühler – Übersicht	4
Bedienpaneel	5
Die Menüs sind wie folgt zu bedienen:	5
Menüübersicht	6
Das Hauptmenü – Wahl des Betriebsmodus	7
Hauptmenü	8
Alarmanzeigen	9
Daten anzeigen	13
Benutzerwahl	14
Benutzerwahl 2	15
Einstellung der Uhr	16
Wochenprogramm	17
Nachheizregister	19
Kühlen	20
Feuchtigkeit	21
Luftwechsel	22
Luftfilter	23
Einstellungen für Sommer-/ Wintererkennung	24
Einstellung der Sprache	25
Filterwechsel	26
Kondensat Ablauf und Siphon	26
Zubehör/Ersatzteile	27

Abbildungen

Abbildung 1: Prinzipskizze mit Fühlerplatzierungen	4
Abbildung 3: CTS 602 Bedienpaneel	5
Abbildung 4: Menüübersicht	6
Abbildung 5: Hauptmenü	7
Abbildung 6: Menüpunkte im Hauptmenü	8
Abbildung 7: Menü „Anzeige Alarmer“	9
Abbildung 8: Tabelle der Alarmanzeigen	12
Abbildung 9: Menü „Anzeige Daten“	13
Abbildung 10: Menü „Benutzerwahl“	14
Abbildung 11: Menü „Benutzerwahl“	15
Abbildung 12: Menü „Einstellung der Uhr“	16
Abbildung 13: Einstellung des Wochenprogramms	17
Abbildung 14: Menü „Wochenprogramm“	18
Abbildung 15: Menü „Heizfläche“	19
Abbildung 16a: Menü „Kühlen“	20
Abbildung 16b: Menü „Kühlen“	20
Abbildung 17: Menü „Feuchte“	21
Abbildung 18: Menü „Luftwechsel“	22
Abbildung 19: Menü „Luftfilter“	23
Abbildung 20: „Temp. Steuerung“	24
Abbildung 21: Menü „Sprache“	25
Abbildung 22: Filter wechseln	26

Einleitung



Bitte kontrollieren, dass folgende Dokumente mit der Anlage geliefert wurden:

- Montageanleitung
- CTS 602 Bedienungsanleitung
- Schaltplan

Zweck dieses Handbuchs ist es, die Menüs und Möglichkeiten der CTS 602-Steuerung übersichtlich zu beschreiben.

In dieser Anleitung können Hinweise auf Funktionen und Einrichtungen vorkommen, die in Ihrer Anlage nicht vorhanden sind.

emperaturfühler – Übersicht

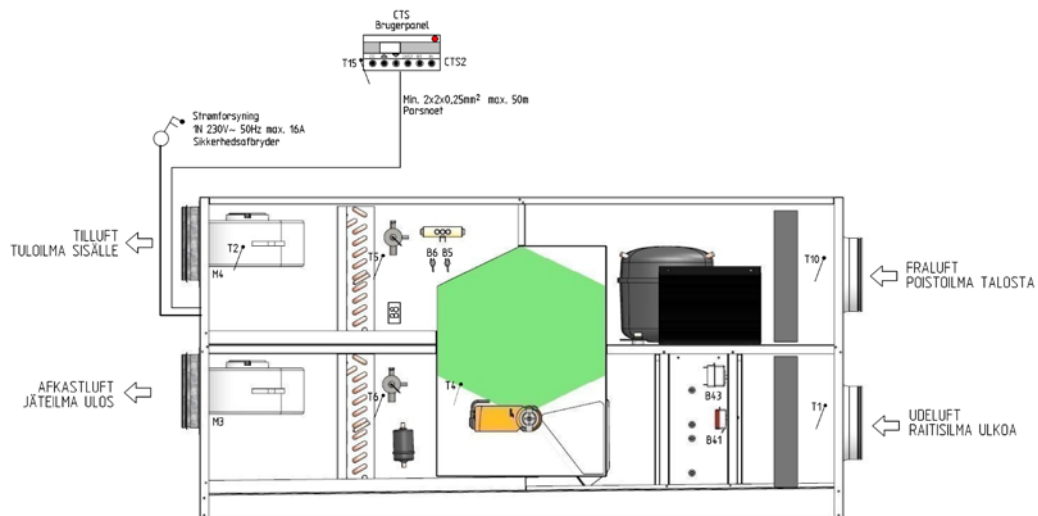


Abbildung 1: Prinzipskizze mit Fühlerplatzierungen

Beschreibung der Fühler in Abbildung 2:

- T1 - Temperaturfühler in der Außenluft beim Lufteintritt.
- T2 - Temperaturfühler in der Zuluft beim Lüfter (ohne Nachheizregister).
- T5 - erfasst die Temperatur am Verflüssiger.
- T6 - erfasst die Temperatur am Verdampfer.
- T7 - Temperaturfühler in der Zuluft nach einem evt. Nachheizregister.
- T10 - Temperaturfühler in der Raumabsaugung. (Zubehör)
- T15 - Temperaturfühler platziert im CTS 602-Bedienpaneel.

Die Temperatur am Fühler kann in "ANZEIGE DATEN" Menü abgelesen werden.

Bedienpaneel



Auf dem CTS600 Paneel drücken Sie:

- ESC um einen Menüpunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menüebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menüepunktes zu ändern
- ENTER um einen Menüpunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten

Abbildung 3: CTS 602 Bedienpaneel

Die Leuchtdiode auf der Front des Bedienpaneels zeigt Folgendes an:

Konstant gelb leuchtend: Verdichterbetrieb

Gelb blinkend: Anlage in Alarmzustand

Am Bedienpaneeldisplay werden 2 Zeilen à 8 Zeichen angezeigt.

In der oberen Zeile einen Hilfetext.

In der unteren Zeile den/die zugehörigen Einstellwert/e für den Hilfetext.

So lange die Anlage unter Strom steht, bleibt die Textanzeige aufrecht und wird nicht gelöscht, auch wenn sich die Anlage im OFF-Modus befindet oder über längere Zeit nicht bedient wurde. Der Alarm „Zeit einstellen“ wird angezeigt, wenn die Anlage mehrere Tage stromlos war. Die Uhr-Funktion ist einzustellen.

Die Menüs sind wie folgt zu bedienen:

Soll ein Einstellwert oder eine Funktion geändert werden, zuerst das zugehörige Menü durch Betätigen von ▲ oder ▼ anwählen.

Um das gewünschte Menü zu aktivieren, **ENTER** betätigen.

Um die Einstellung auf den gewünschten Wert ändern zu können, **ENTER** so lange betätigen, bis der Wert blinkend angezeigt wird.

Die gewünschte Änderung kann jetzt mit Hilfe von ▲▼ vorgenommen werden.

Zum Speichern des gewählten Werts **ENTER betätigen**.

Es empfiehlt sich, bei Durchgang der Menüs das Bedienpaneel und/oder die Menüübersicht für die Anlage in der Nähe zu haben.

Erfolgt zwei Minuten lang keine Tastenbetätigung, geht die Steuerung automatisch zum Hauptmenü zurück.

Vor der Rückkehr zum Hauptmenü sind die bei der Programmierung geänderten Werte durch Betätigen von **ENTER** zu speichern, sie werden ansonst nicht berücksichtigt. Blinkende Werte und Texte werden NICHT gespeichert. Es ist immer möglich, zur Programmierung zurückzukehren und am zuletzt gewählten Punkt fortzusetzen.

Menüübersicht

Die Steuerung befindet sich im Ausgangspunkt immer im Hauptmenü (mit dickem Rahmen gekennzeichnet). Von hier aus lassen sich mit Hilfe von ▲▼ die übrigen Menüs anwählen.

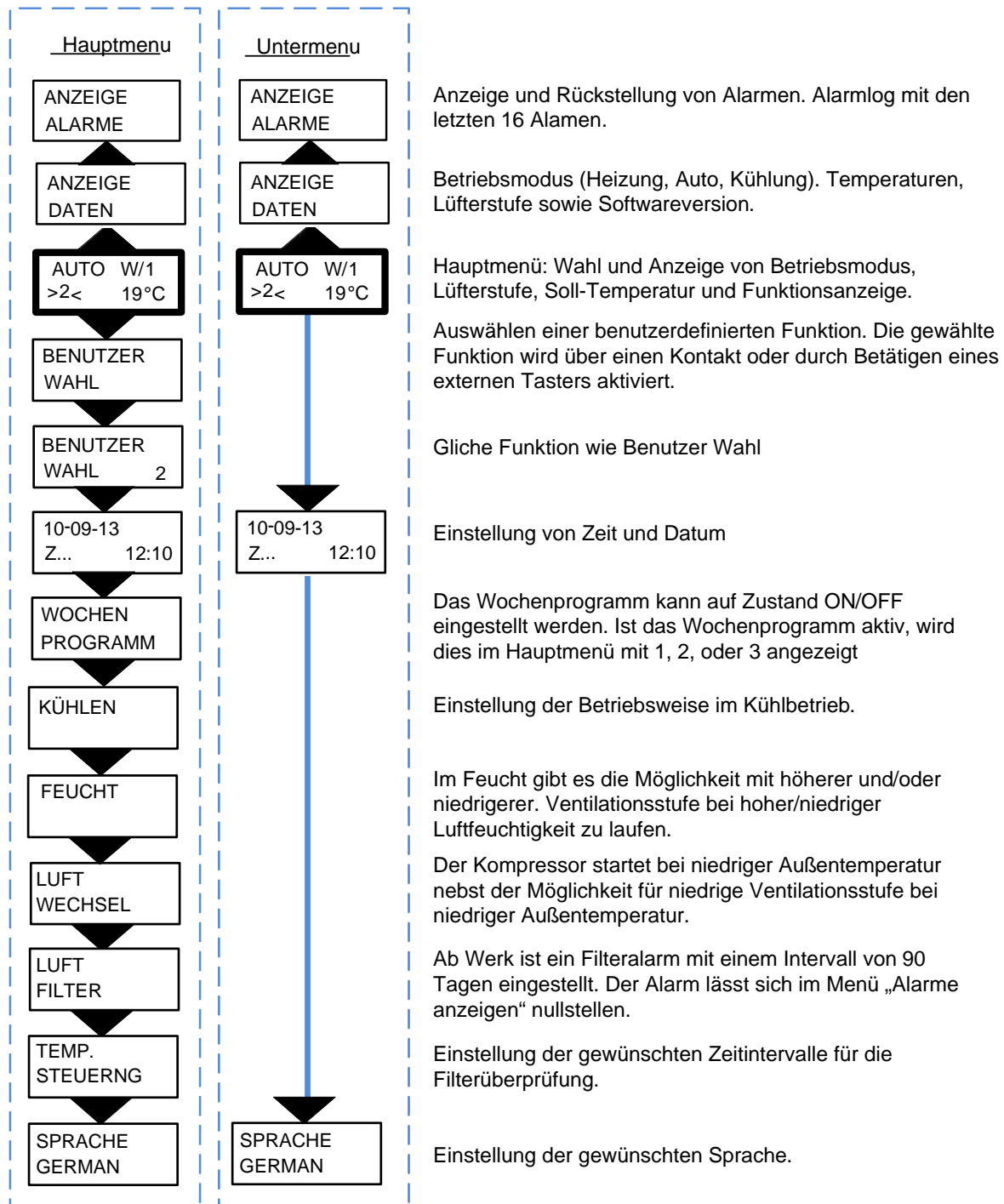


Abbildung 1: Menüübersicht

Das Hauptmenü – Wahl des Betriebsmodus

Im Hauptmenü werden die eingestellten Betriebsparameter angezeigt.

Das Hauptmenü wird ca. 15 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts automatisch am Display angezeigt.

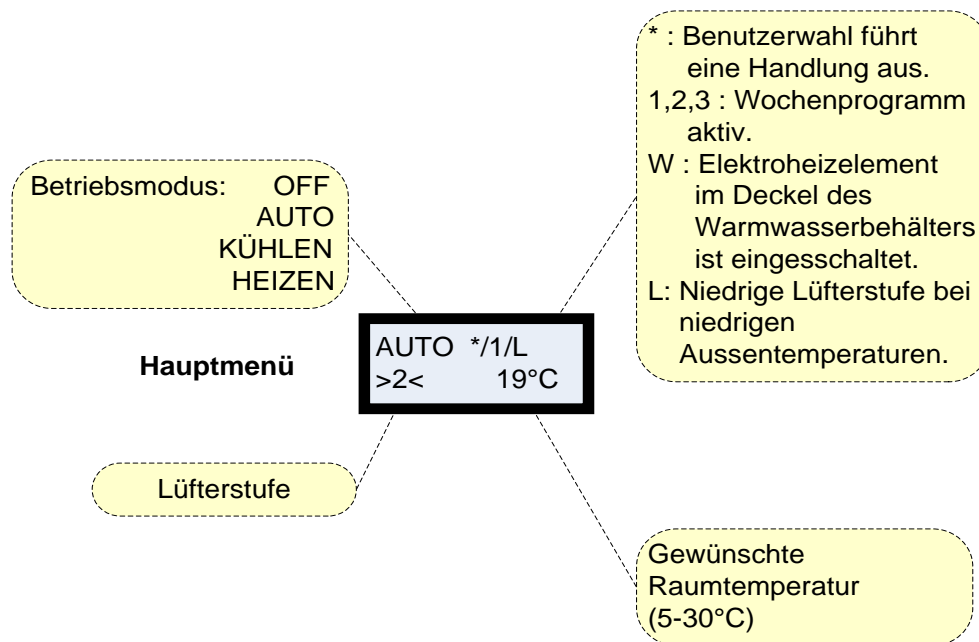


Abbildung 2: Hauptmenü

Um die Raumtemperatur zu ändern, **ENTER** einmal betätigen. Die Zahl neben °C blinkt, die Temperatur T_{Soll} lässt sich jetzt mit Hilfe der Tasten ▲▼ ändern. Der gewünschte Wert ist mit **ENTER** zu bestätigen.

Zur Änderung des Betriebsmodus **ENTER** zweimal betätigen. Der aktuelle Zustand wird blinkend angezeigt, lässt sich mit Hilfe der Tasten ▲▼ ändern und anschließend mit **ENTER** bestätigen. Im Auto-Modus wechselt das Gerät je nach Bedarf zwischen Heizung, freier Lüftung und passiver bzw. je nach Ausführung aktiver Kühlung.

Zur Änderung der Lüfterstufe **ENTER** dreimal betätigen. Die aktuelle Lüfterstufe wird blinkend angezeigt, lässt sich mit Hilfe der Tasten ▲▼ ändern und anschließend mit **ENTER** bestätigen.

Hauptmenü

Das Hauptmenü wird ca. 15 Sekunden nach dem Einschalten automatisch angezeigt. Blinkende Menüpunkte sind durch „**“** gekennzeichnet.

Nachfolgende Abbildung zeigt die im Hauptmenü enthaltenen Menüpunkte:

- Auf dem CTS602 Paneel drücken Sie:
- ESC um einen Menüpunkt rückwärts zu gehen
 - ▼▲ um zwischen Menuebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menüpunktes zu ändern
 - ENTER um einen Menüpunkt zu aktivieren
 - ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
 - OFF um die Anlage aus zu schalten
 - ON um die Anlage ein zu schalten

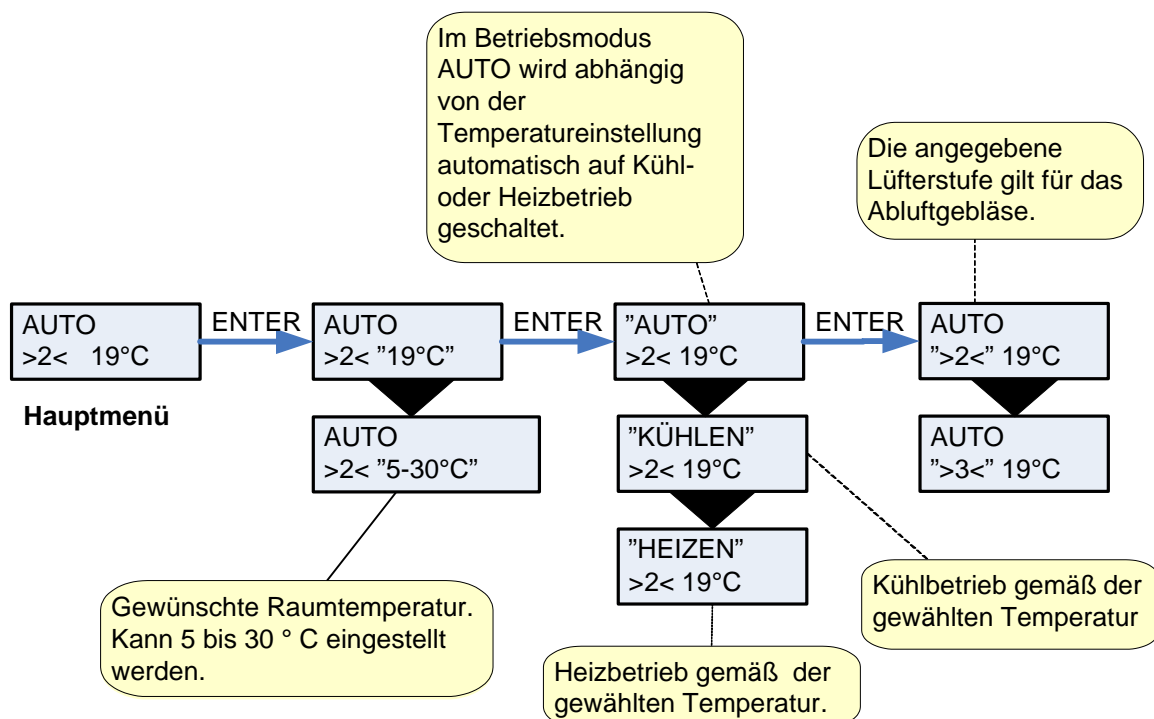


Abbildung 3: Menüpunkte im Hauptmenü

Alarmanzeigen

Liegt eine Alarmmeldung vor, blinkt die gelbe Diode am CTS602-Bedienpaneel.

Im Menü ANZEIGE ALARME lassen sich der Alarmzustand des Geräts und der Zeitpunkt des Alarms anzeigen. Die Nullstellung des Alarms erfolgt ebenfalls in diesem Menü.

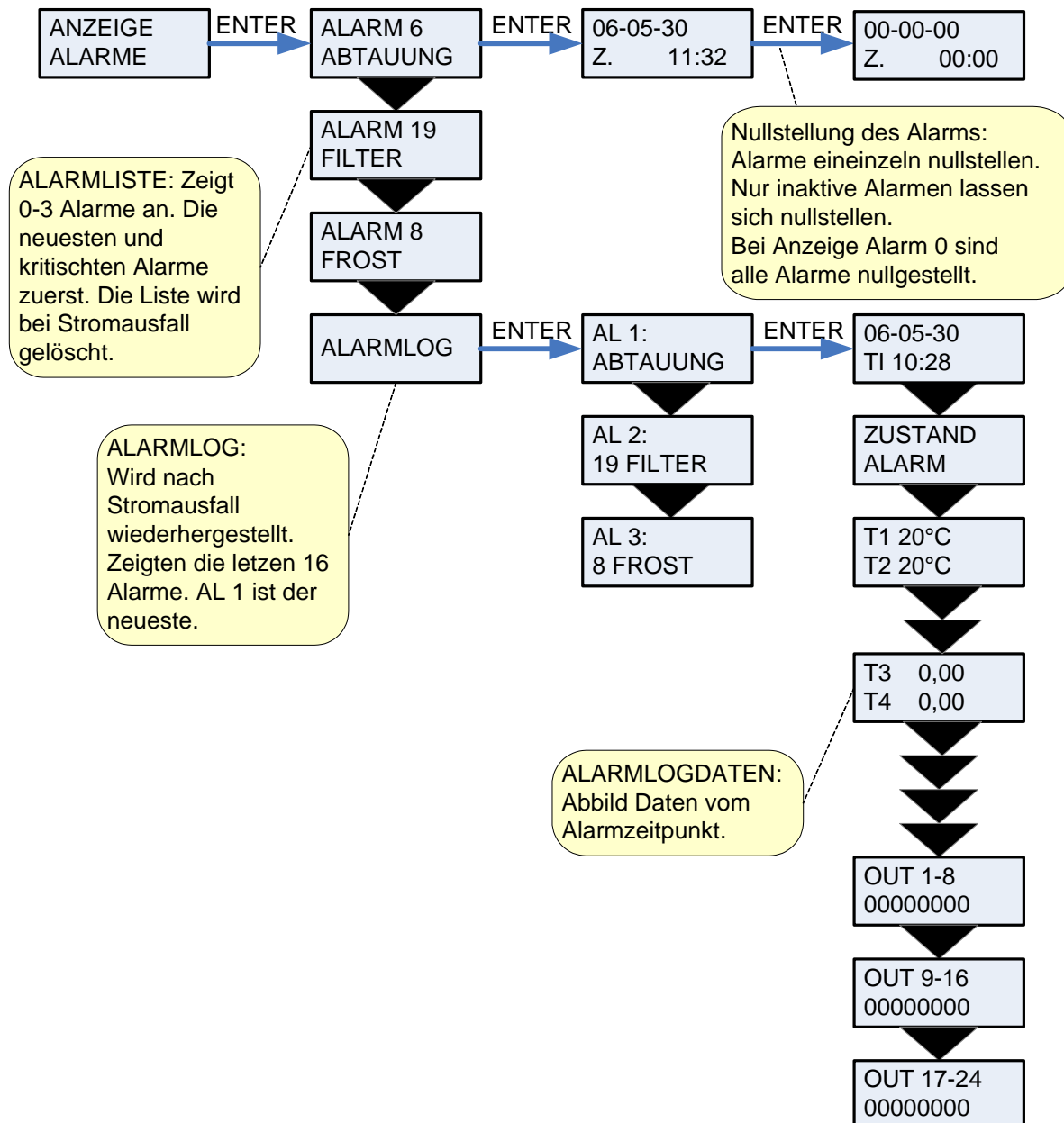


Abbildung 4: Menü „Anzeige Alarme“

Alarmcodes beziehen sich entweder auf eine eventuelle Störung oder geben wichtige Informationen für den Anwender an.

Die Alarme sind in folgende Kategorien unterteilt:

K	Kritisch	Betrieb teilweise oder völlig gestoppt, solange der Alarm aktiv ist.
A	Warnung	Wird kritisch, wenn die Situation nicht binnen eines angemessenen Zeitraums behoben wird.
I	Information	Der Normalbetrieb ist nicht beeinträchtigt. Der Alarm wird nach dessen Bestätigung aufgehoben.

Alarm code	Kategorie	Displaytext	Beschreibung/Ursache	Fehlerbehebung
00	--	--	Kein Alarm	
01	K	HARDWARE	Störung in der Hardware der Steuerung.	Falls Nullstellung nicht hilft, den Kundendienst benachrichtigen.
02	K	TIMEOUT	Warnung A wurde zu einem kritischen Alarm.	Alarm notieren und nullstellen. Falls der Alarm nicht verschwindet, den Kundendienst benachrichtigen.
03	K	FEUER	Brandthermostat. Anlage ausgelöst, weil der Brandthermostat aktiviert wurde.	Ist kein Brand aufgetreten, den Kundendienst benachrichtigen.
04	K	PRESSO	Der Hochdruckpressostat im Kühlkreis wurde ausgelöst, evtl. durch: hohe Außentemperatur zu geringer Luftdurchsatz verstopftem Filter defektem Lüfter	Alarm nullstellen. Luftdurchsatz, Filterzustand und Funktion der Lüfter kontrollieren. Lassen sich Alarme nicht nullstellen, oder treten sie häufig auf, den Kundendienst benachrichtigen.
06	K	ABTAUUNG	Gerät in Abtauzustand. Die Abtauung des Geräts ist unzureichend, und das Gerät wird gestoppt. Ursache dafür kann sein, dass das Gerät sehr niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist, der Abluftlüfter defekt ist oder der Abluftfilter verstopft,	Alarm notieren und nullstellen. Abluftlüfter und Abluftfilter überprüfen. Falls Nullstellung des Alarms nicht hilft, den Kundendienst benachrichtigen. Zur Unterstützung des Kundendienstes eventuell die aktuellen Betriebstemperaturen aus dem Menü DATEN ANZEIGEN notieren.
08	K	FROST	Einer der Temperaturfühler im Gerät ist kurz geschlossen oder defekt	Bitte notieren, welcher Fühler T _x , und den Kundendienst benachrichtigen.

Alarm code	Kategorie	Displaytext	Beschreibung/Ursache	Fehlerbehebung
09	K	OVERHEAT	Einer der Temperaturfühler im Gerät ist unterbrochen oder defekt	Bitte notieren, welcher Fühler T _x , und den Kundendienst benachrichtigen.
10	K	OVERHEAT	Das elektrische Heizelement ist überheizt. Fehlende Luftmenge wegen verschmutzten Filtern oder Fehler am Ventilator.	Untersuche ob es Luftströme im Haus gibt. Untersuche Filter und Außenluft. Alarm auf Null stellen. Kundendienst kontaktieren, wenn obenstehende nicht den Fehler behebt.
11	K	AIRFLOW	Fehlende Luftmenge im Kanal	Siehe Alarm 10
13	K	KOCHT	Temperaturbegrenzer Brauchwasser hat ausgelöst	Kundendienst benachrichtigen.
15	A	RAUM NIEDRIG	Bei Raumtemperaturen unter 10°C wird das Gerät gestoppt, um eine weitere Abkühlung der Wohnung zu vermeiden. Dies tritt evtl. zu einem Zeitpunkt auf, an dem das Haus nicht bewohnt ist und die Heizung gestoppt wurde.	Raumtemperatur über 10°C anheben, und Alarm nullstellen.
16	I	SOFTWARE	Störung im Steuerungsprogramm.	Kundendienst benachrichtigen.
17	I	WATCHDOG	Störung im Steuerungsprogramm.	Kundendienst benachrichtigen
18	I	SETUP	Teile der Programmeinstellung sind verloren gegangen. Ursache dafür können ein Stromausfall oder Blitzschlag sein. Anlage wird mit den Standardeinstellungen weiterbetrieben.	Alarm nullstellen. Wochenprogramm wunschgemäß programmieren. Läuft die Anlage unzufriedenstellend/nicht wie früher, den Kundendienst benachrichtigen, da evtl. Unterprogramme verloren gegangen sind. (Unterprogramm nur für den Kundendienst zugänglich.)
19	I	FILTER	Der Filterwächter ist auf ein Intervall von x Anzahl Tage zur Kontrolle/zum Austausch der Filter eingestellt (30, 90, 180, 360 Tage). Die Standardeinstellung ist 90 Tage.	Filter reinigen/austauschen. Alarm nullstellen.
20	I	LEGIONEL	Die Legionellentemperatur wurde binnen Zeitfrist nicht erreicht.	Kundendienst benachrichtigen.
21	I	ZEIT EINSTELLUNG	Erscheint bei Stromausfall	Die Einstellungen der Wochenuhr kontrollieren und evtl. korrigieren. Alarm nullstellen.
22	I	T LUFT	Die Zuluft lässt sich nicht wie gewünscht aufheizen (gilt nur bei Nachheizregister). Nachheizregister und Anlage können die Temperatur nicht auf den gewünschten Wert anheben.	Gewünschte Zulufttemperatur niedrigerstellen. Alarm nullstellen.

Alarm code	Kategorie	Displaytext	Beschreibung/Ursache	Fehlerbehebung
23	I	T WASSER	Warmwasser ist nicht möglich	Kundendienst benachrichtigen.
24	I	T HEIZUNG	Erwärmung des Brauchwassers nicht möglich.	Kundendienst benachrichtigen.
27-57	K	T_x KURZ	Einer der Temperaturfühler des Geräts ist kurzgeschlossen/ defekt. Kurzgeschlossener Fühler = +99°C	Bitte notieren, welcher Fühler T _x , z. B. T1, kurzgeschlossen ist, und den Kundendienst benachrichtigen.
28-58	K	T_x OFFEN	Einer der Temperaturfühler des Geräts ist unterbrochen/defekt. Unterbrochener Fühler = -40°C	Bitte notieren, welcher Fühler T _x , z. B. T1, unterbrochen ist, und den Kundendienst benachrichtigen.
70	A	ANODE	Die Anode auf dem Warmwasserbehälter hat einen Fehler. Die ist nicht richtig verbunden oder die hat gezehrt.	Kundendienst benachrichtigen.
71	I	WT ABTAU	Die maximale Abtauungszeit ist für den Gegenstromwärmetauscher überschritten. Es kann darauf beruhen, daß die Anlage für sehr niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist.	Bitte kontaktieren Sie die Serviceabteilung falls eine Null Stellung den Alarm nicht hilft. Notieren Sie bitte die aktuellen Betriebstemperaturen aus dem Menü "VIS DATA als Aushilfe für die Serviceabteilung.
72	I	VERD TIE	Ungewöhnlich niedrige Verdampfungstemperatur	Prüfen Zuluftventil
92	I	PRESET	Fehler wenn die Einstellungen des Elektroinstallateur geschrieben oder eingegeben werden.	Kundendienst benachrichtigen.

Abbildung 5: Tabelle der Alarmanzeigen

Daten anzeigen

Die aktuellen Betriebsdaten lassen sich im Menü ANZEIGE DATEN ablesen. Siehe Fühleranordnung Seite 5.

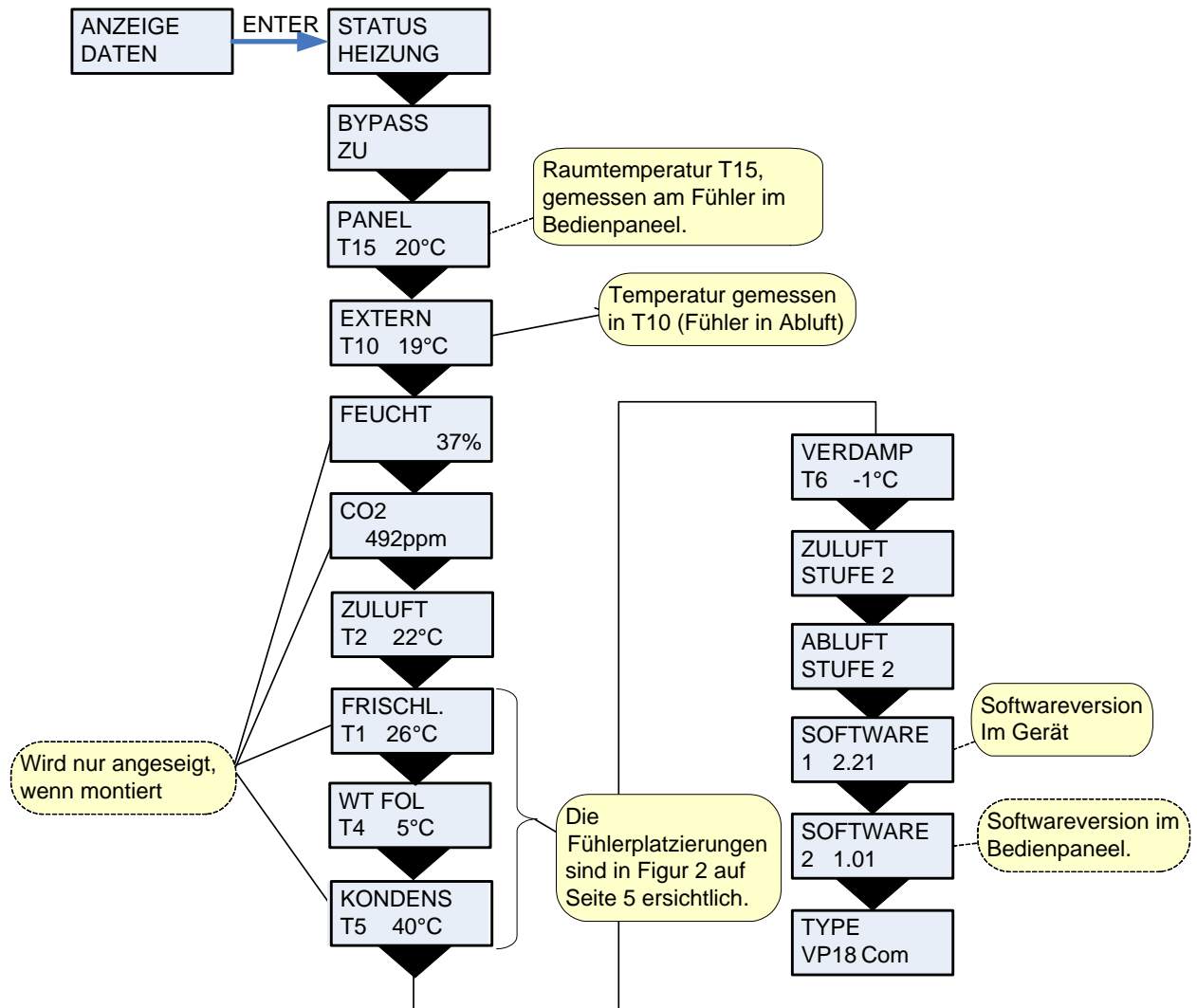


Abbildung 6: Menü „Anzeige Daten“

Benutzerwahl

Das Menü BENUTZERWAHL bietet die Möglichkeit zur Übersteuerung des Betriebsmodus im Hauptmenü von einer externen Taste oder einem Kontakt aus an.

„LÜFTUNG“: Hier gibt es die Möglichkeit mit höheren oder niedrigeren Geschwindigkeit auf der Abluft und Zuluft in einer begrenzten Periode zu fahren. Der externe Druck aktiviert die Funktion. Die Funktion hat hohe Priorität.

„Absaugen“ & „Zuluft“: Es besteht die Möglichkeit, das Abluftgebläse oder Zuluftgebläse für eine zeitlich begrenzte Periode mit höheren oder niedrigeren Stufe zu fahren. Die übrigen Funktionen im Betriebsmodus des Hauptmenüs bleiben unverändert. Externe Betätigung aktiviert die Timerfunktion. Die Lüfter werden jetzt so lange auf der gewünschten Lüfterstufe gehalten, bis der externe Kontakt schließt.

„Vortzetz“: Es besteht die Möglichkeit, das Abluftgebläse oder Zuluftgebläse mit höherer oder niedrigerer Drehzahl zu fahren sowie evtl. die Zulufttemperatur für eine zeitlich begrenzte Periode zu ändern. Externe Betätigung aktiviert die Timerfunktion.

„OFF“: Die externe Betätigung oder Kontaktfunktion wird außer Betrieb genommen.

„EXT DIFF“: Hier wird die Möglichkeit gegeben, eine Nachlaufzeit und eine Verschiebung des Setpunkts im externen Raum zu wählen.

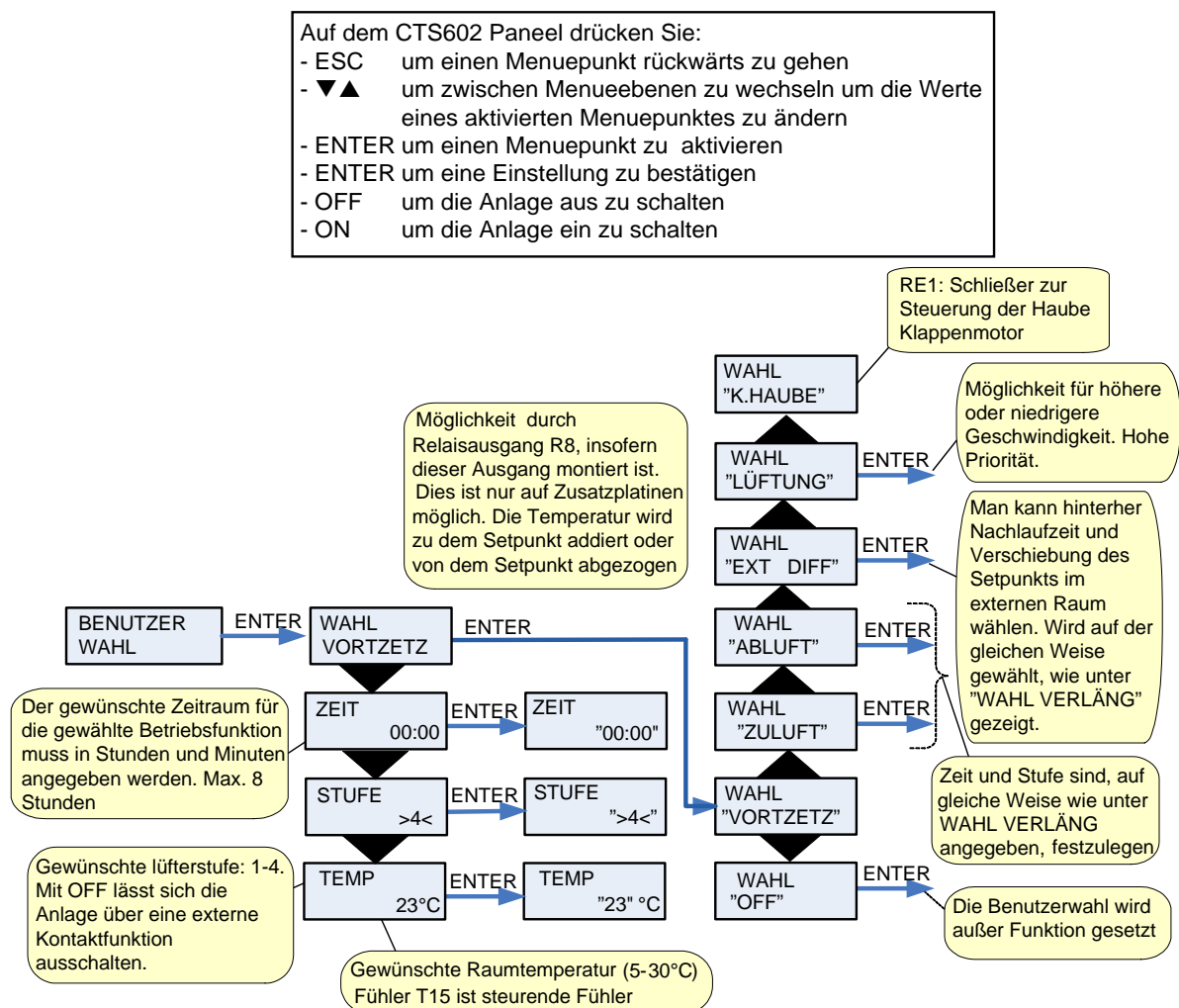


Abbildung 7: Menü „Benutzerwahl“

Benutzerwahl 2

Benutzerwahl 2 wie Benutzerwahl

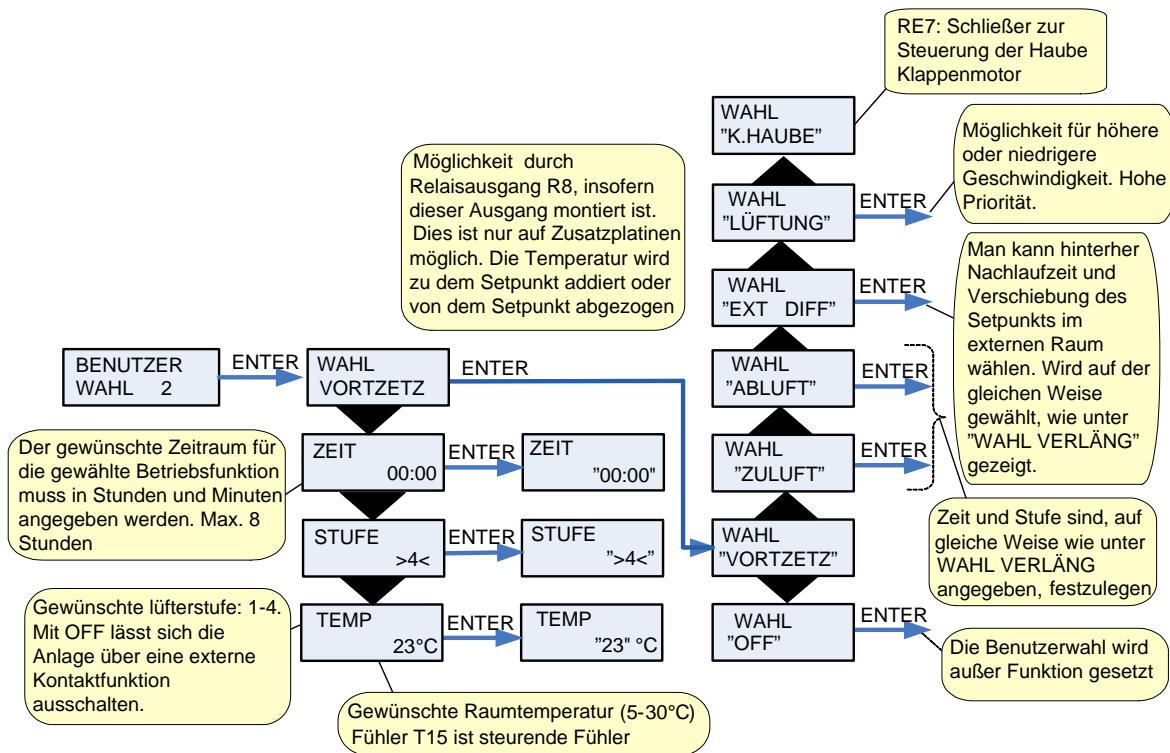


Abbildung 8: Menü „Benutzerwahl“

Einstellung der Uhr

Bei Stromausfall behält die Uhr mindestens 24 Stunden ihre Funktion. Geht die Zeitfunktion verloren, wird dies als Alarm „Zeit einstellen“ angezeigt.

Der Wechsel von Sommer- auf Winterzeit muss manuell vorgenommen werden.

Blinkende Menüpunkte sind durch „ “ gekennzeichnet.

- Auf dem CTS602 Paneel drücken Sie:
- ESC um einen Menüpunkt rückwärts zu gehen
 - ▼▲ um zwischen Menuebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menüpunktes zu ändern
 - ENTER um einen Menüpunkt zu aktivieren
 - ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
 - OFF um die Anlage aus zu schalten
 - ON um die Anlage ein zu schalten

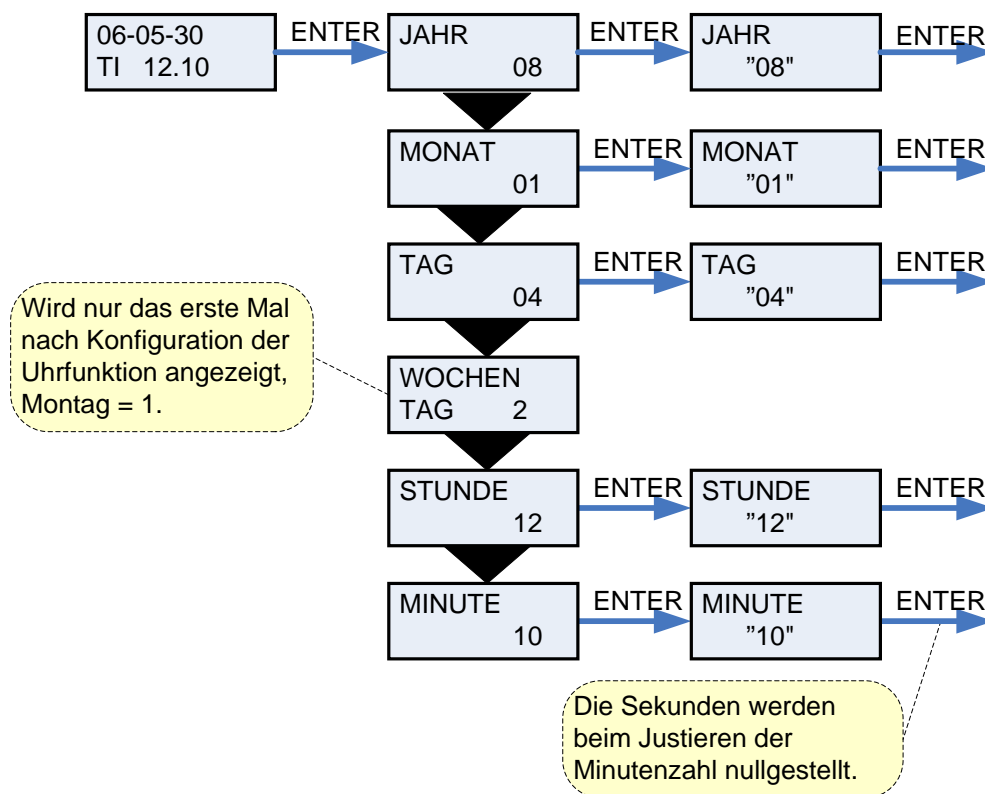


Abbildung 9: Menü „Einstellung der Uhr“

Wochenprogramm

Das Wochenprogramm ist nur im Betriebsmodus **AUTO** verfügbar.

Die Steuerung hat standardmäßig 3 Wochenprogramme (Siehe Seite 17).
Ab Werk ist die Anlage auf Programm 1 eingestellt.

Es können jedoch vom Benutzer individuelle Wochenprogramme hinterlegt werden. Bestehende Wochenprogramme können einfach überschrieben bzw. entsprechend geändert werden.

Blinkende Menüpunkte sind durch „ „ gekennzeichnet.

Auf dem CTS602 Paneel drücken Sie:	
- ESC	um einen Menüpunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲	um zwischen Menüebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menüpunktes zu ändern
- ENTER	um einen Menüpunkt zu aktivieren
- ENTER	um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF	um die Anlage aus zu schalten
- ON	um die Anlage ein zu schalten

Programm	Wochentag	Funktion Nr.	Zeitpunkt	Lüfterstufe	T _{Soll}
Programm 1	Montag – Freitag	1	6.00	3	21
		2	8.00	1	21
		3	15.00	3	21
		4	22.00	1	21
	Samstag – Sonntag	1	8.00	3	21
		2	23.00	1	21
Programm 2	Montag – Sonntag	1	8.00	3	21
		2	23.00	1	21
Programm 3	Montag – Freitag	1	7.00	3	21
		2	16.00	OFF	21

Werkseinstellung der Wochenprogramme

Einstellung des Wochenprogramms

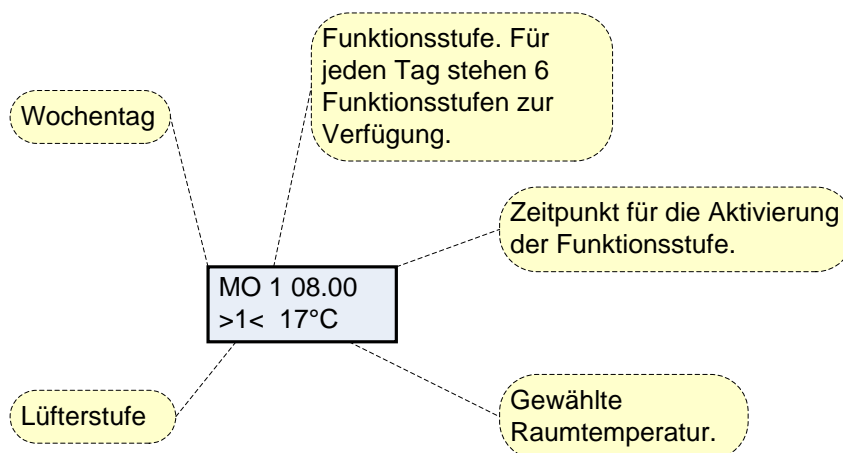


Abbildung 13: Einstellung des Wochenprogramms

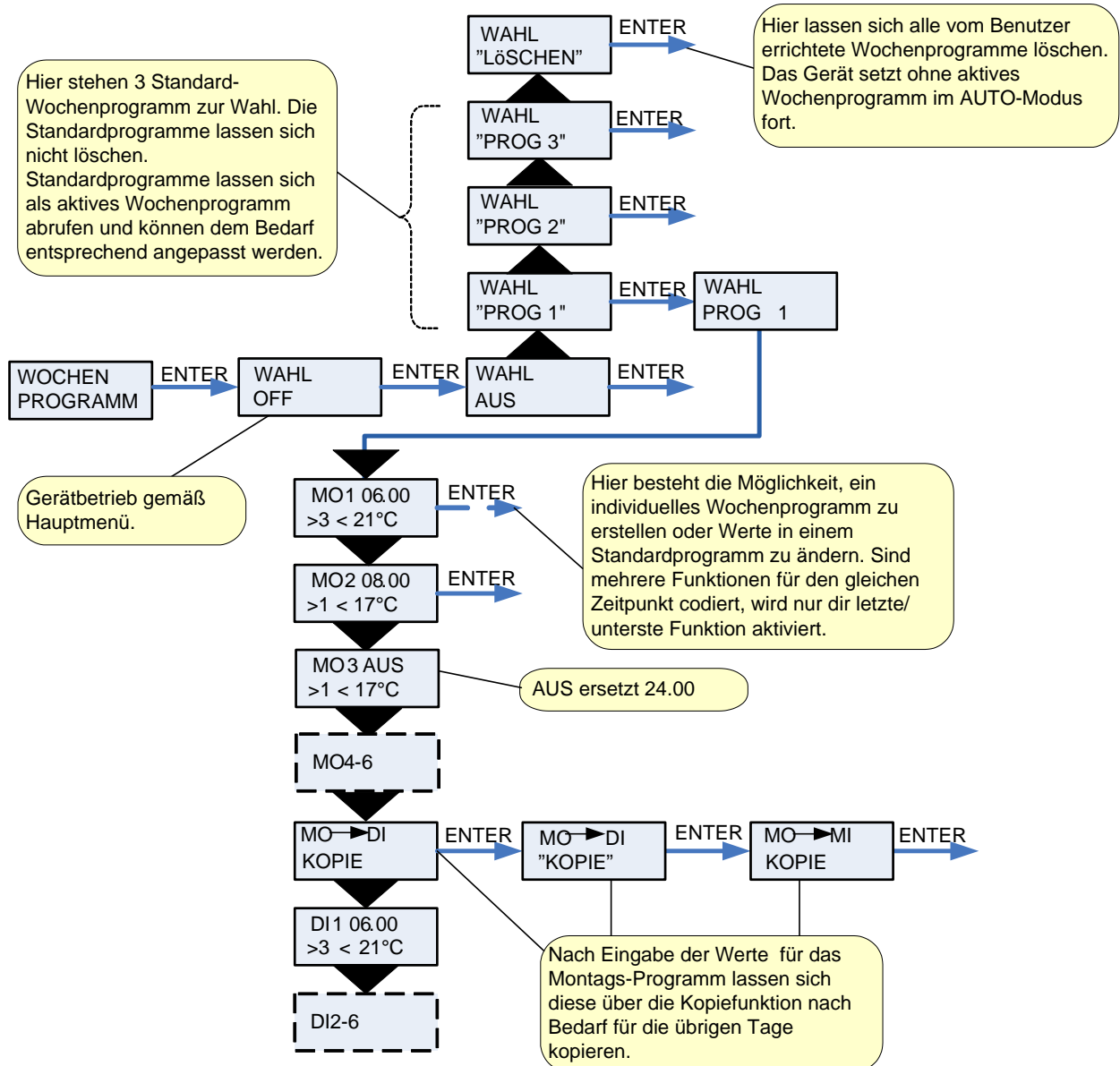


Abbildung 14: Menü „Wochenprogramm“

Nachheizregister

Das Menü HEIZUNG W-HEIZRG ist nur zugänglich, wenn in der Anlage ein Nachheizregister montiert wurde und gleichzeitig die Steuerung im SERVICE-Menü auf Nachheizregister eingestellt ist.

Blinkende Menüpunkte sind durch „“ gekennzeichnet.

Auf dem CTS602 Paneel drücken Sie:

- ESC um einen Menüpunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menüebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menüpunktes zu ändern
- ENTER um einen Menüpunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten

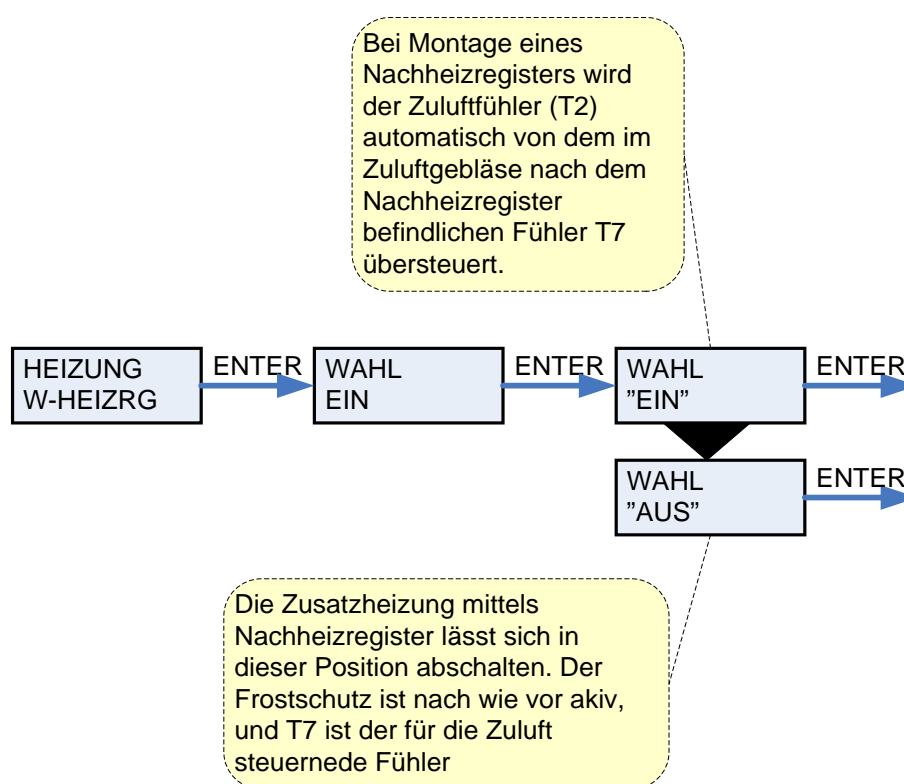


Abbildung 15: Menü „Heizfläche“

Kühlen

Im Menü KÜHLEN gibt es die Möglichkeit die Luft zu kühlen, indem eine Bypass Klappe geöffnet wird, und damit wird ausschließlich Außenluft in der Wohnung rein geblasen ohne Wärmerückgewinnung. Siehe Figur 16a.

Wenn das Gerät mit aktivem Kühlen ist via Kompressor betrieb, siehe Figur 16b

Im Menü KÜHLEN hat man die Möglichkeit zu wählen, dass das Gerät bei hohen Außentemperaturen automatisch in höhere/höchste Ventilationsstufe laufen soll.

Blinkende Menüpunkte sind durch „ „ gekennzeichnet.

Auf dem CTS602 Paneel drücken Sie:

- ESC um einen Menüpunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menuebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menüpunktes zu ändern
- ENTER um einen Menüpunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten

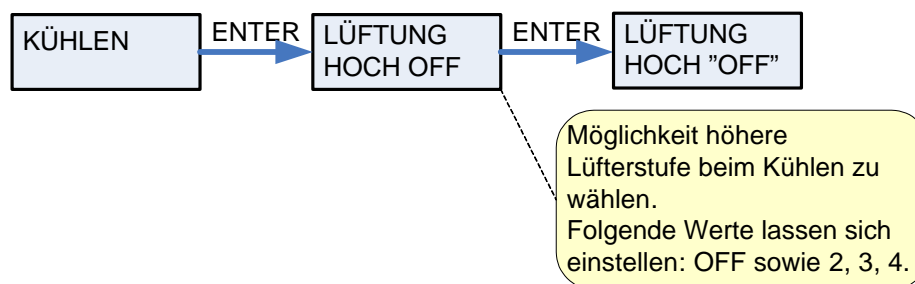


Abbildung 16a: Menü „Kühlen“

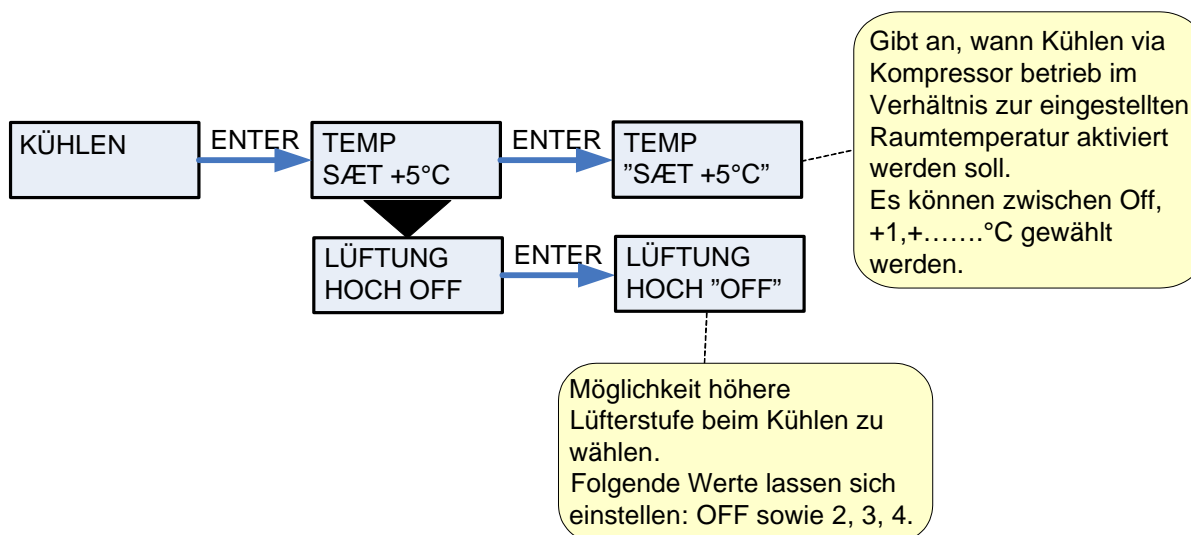


Abbildung 16b: Menü „Kühlen“

Feuchtigkeit

Im Menü FEUCHT gibt es die Möglichkeit mit höherer und/oder niedrigerer Ventilationsstufe bei hoher/niedriger Luftfeuchtigkeit zu laufen.

Niedriger Ventilationsstufe wird nur im Winterbetrieb und bei Luftfeuchtigkeit unter 30% aktiviert. Hohe Schritt wird durch eine Änderung von 10 bis 5% des durchschnittliches RH von 40 bis 80% in den letzten 24 Stunden aktiviert.

Wenn die Luftfeuchtigkeit zu 3% oder weniger fällt im Verhältnis zum Durchschnitt der 24 letzten Stunden.

Es können bis zu 3 Minuten vergehen, bis die hohe/niedrige Ventilationsstufe stabilisiert ist.

Wenn es einen Wärmebedarf gibt, wird "niedriger Feuchtigkeit" nicht aktiviert.

Blinkende Menüpunkte sind durch „ ◊ “ gekennzeichnet.

Auf dem CTS602 Paneel drücken Sie:

- ESC um einen Menüpunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menuebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menüpunktes zu ändern
- ENTER um einen Menüpunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten

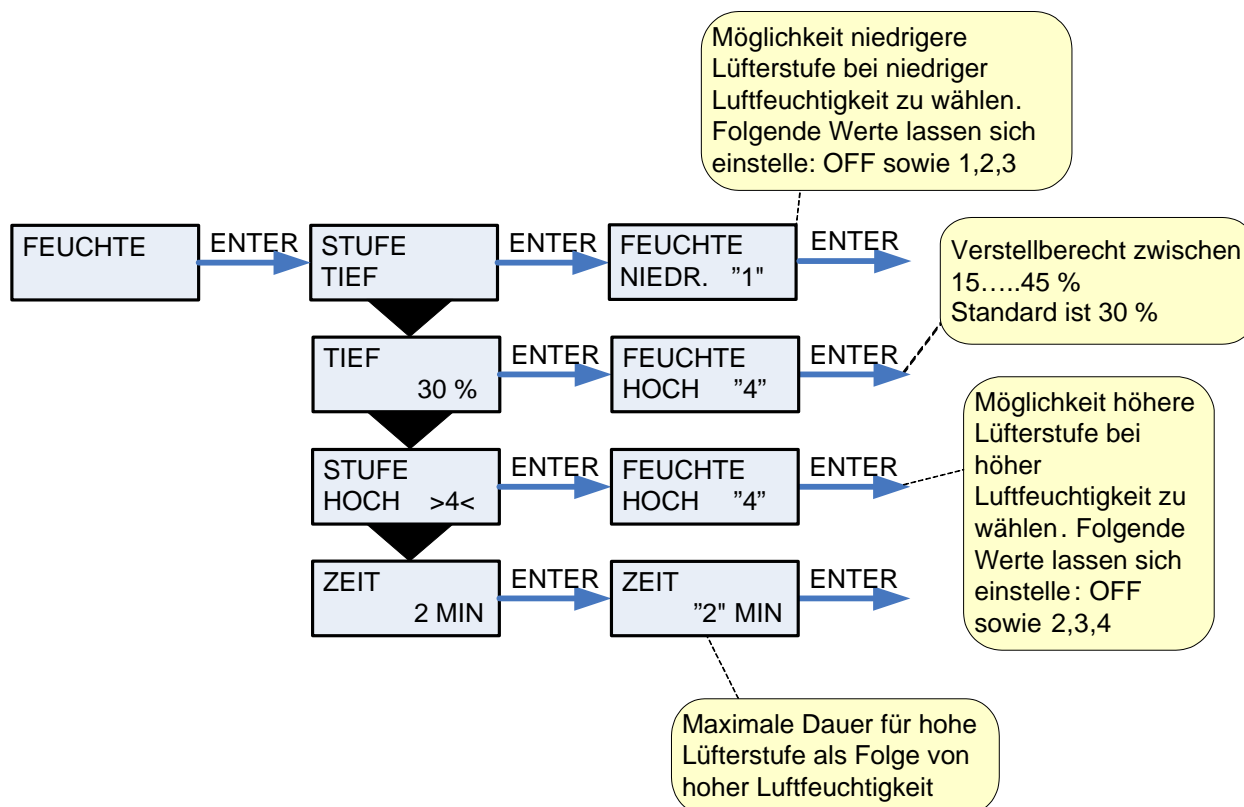


Abbildung 17: Menü „Feuchte“

Luftwechsel

Im Menü LUFTWECHSEL können grundsätzliche Einstellungen des Luftwechsels der Anlage bei niedrigen Außentemperaturen vorgenommen werden. Diese Einstellungen sollten ausschließlich zusammen mit einem sachkundigen Installateur verändert werden. Ansonsten sollten diese auf Werkseinstellung bleiben.

Blinkende Menüpunkte sind durch „ “ gekennzeichnet.

Auf dem CTS602 Paneel drücken Sie:

- ESC um einen Menüpunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menüebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menüpunktes zu ändern
- ENTER um einen Menüpunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten

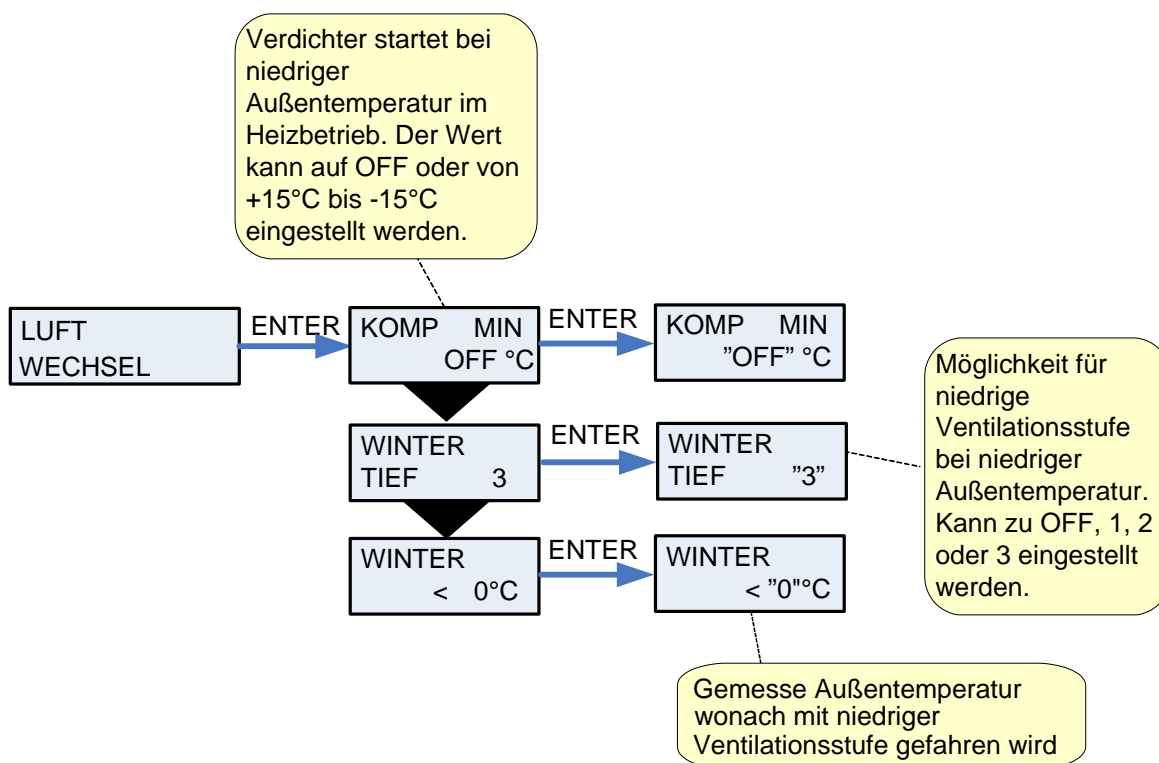


Abbildung 18: Menü „Luftwechsel“

Luftfilter

Das Menü LUFTFILTER bietet dem Anwender die Möglichkeit, selbst festzulegen, in welchem Intervall Filterwechsel/-reinigung alarmiert werden soll.

Das Gerät ist ab Werk auf ein Alarmintervall von 90 Tagen eingestellt. Danach ist es möglich dieses Intervall nach Bedarf zu ändern.

Nach Ablauf der Frist wird ein Informationsalarm „FILTER“ ausgegeben.

Blinkende Menüpunkte sind durch „“ gekennzeichnet.

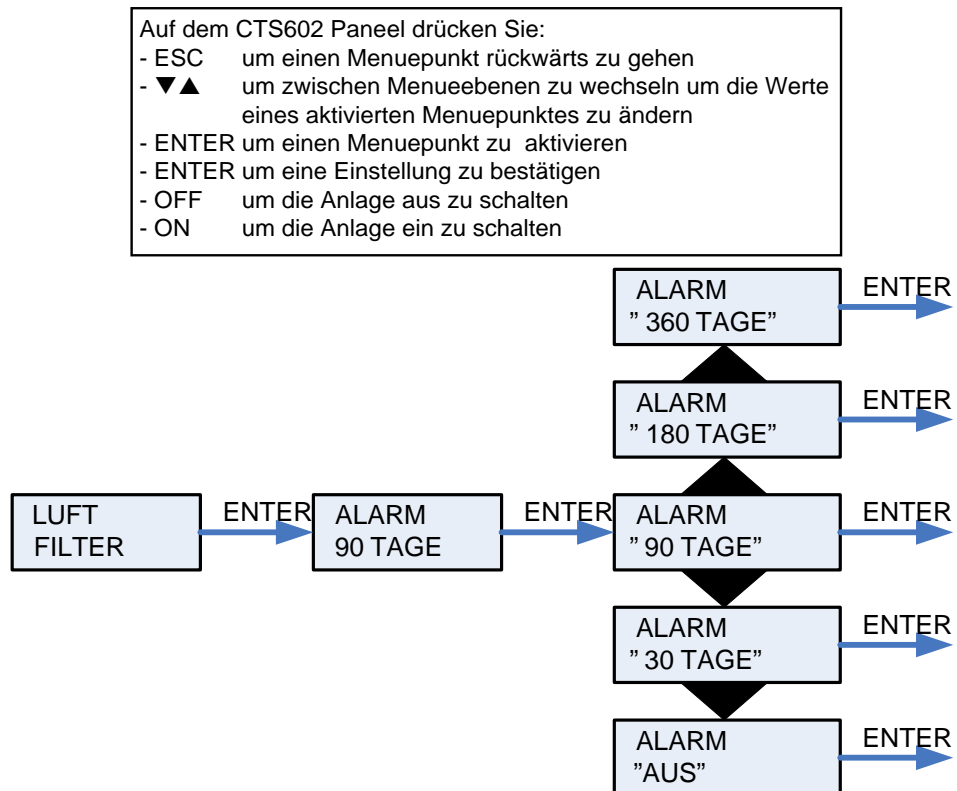


Abbildung 19: Menü „Luftfilter“

Einstellungen für Sommer-/ Wintererkennung

Das Menü TEMP. STEUERNG gibt die Möglichkeit für die Einstellung der höchste und niedrigste Zulufttemperatur

Blinkende Menüpunkte sind durch „ “ gekennzeichnet.

Auf dem CTS602 Paneel drücken Sie:

- ESC um einen Menüpunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menuebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menüpunktes zu ändern
- ENTER um einen Menüpunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten

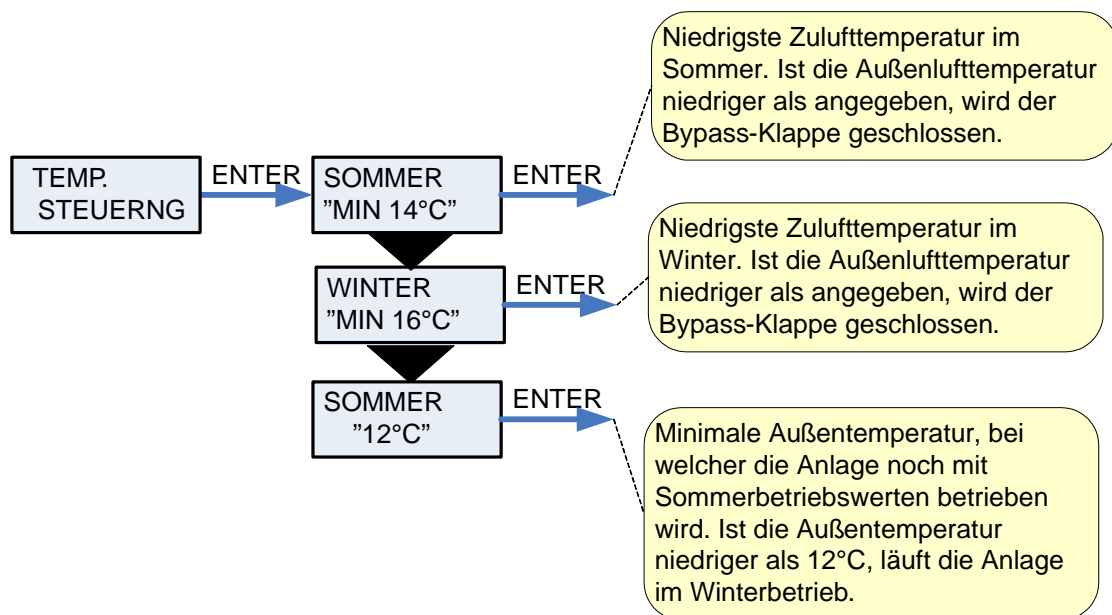


Abbildung 20: „Temp. Steuerung“

Einstellung der Sprache

In diesem Menü lässt sich die für die Displayanzeige gewünschte Sprache auswählen.

Blinkende Menüpunkte sind durch „ “ gekennzeichnet.

Auf dem CTS602 Panel drücken Sie:

- ESC um einen Menüpunkt rückwärts zu gehen
- ▼▲ um zwischen Menuebenen zu wechseln um die Werte eines aktivierten Menüpunktes zu ändern
- ENTER um einen Menüpunkt zu aktivieren
- ENTER um eine Einstellung zu bestätigen
- OFF um die Anlage aus zu schalten
- ON um die Anlage ein zu schalten

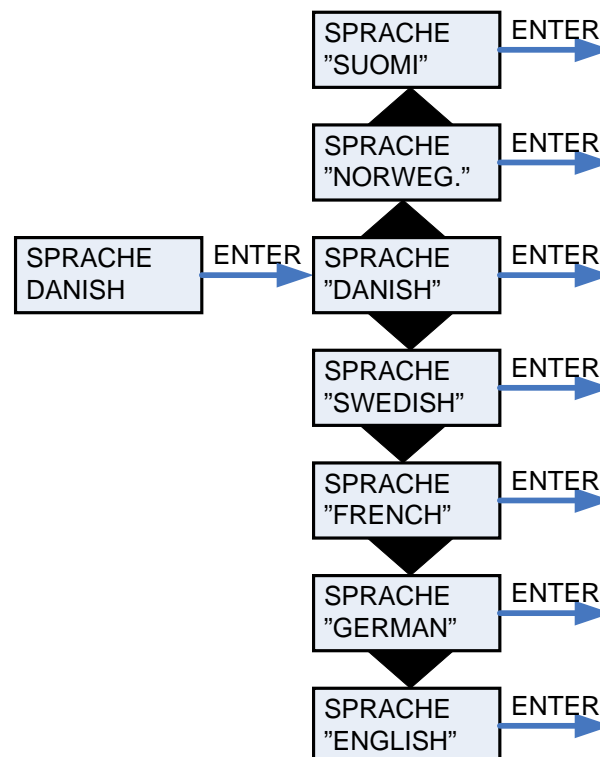


Abbildung 21: Menü „Sprache“

Filterwechsel

Die Außen- und Fortluftfilter befinden sich hinter der Vorderseite des Geräts.

Die Filtern können bei Bedarf ersetzt werden - das System ist vom Werk so konfiguriert, dass die Filtern eine Lebensdauer von 90 Tagen haben. Die gewünschte Lebensdauer kann in der Systemsteuerung geändert werden.

Vor dem Filterwechsel muss man:



- Bitte immer Netzspannung für die Anlage ausschalten

Lösen Sie die Schrauben von der Abdeckungsklappe und entfernen Sie diese. Die Filter können ohne Werkzeug gewechselt werden.

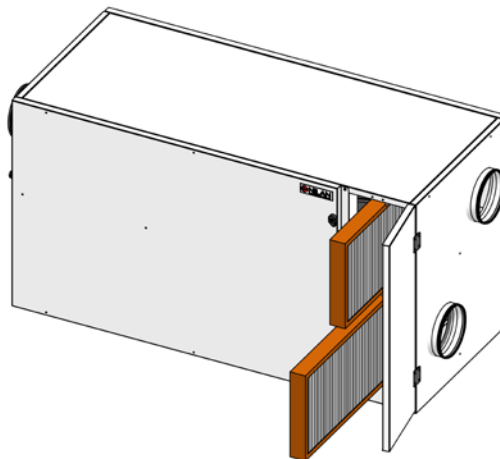


Abbildung 22: Filter wechseln

Kondensat Ablauf und Siphon



- Bitte immer Netzspannung für die Anlage ausschalten

Bitte Kondensatablauf und Siphon für Schmutz kontrollieren. Eventuell Kondensatablauf und Siphon säubern.

Zubehör/Ersatzteile

Combi 302 Polar			
Filterklasse		Anzahl	Nilan-Warennummer
Plattenfilter G4, 8 Stck.		1	391713
Kassettenfilter F7,		1	39520